TISCHVORLAGE zu TOP 4

StRin Alexandra Thiele, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

Opernhausinterim am 22.10.21

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
20. OKT. 2021
/.....Nr. .....

23/4	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
	2 X z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen	
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen	

DIE GUTEN
StRin Alexandra Thiele
Wählergemeinschaft
Die Guten e.V.
www.die-guten.de
alexandra.thiele@die-guten.de

Nürnberg, den 10.10.2021

Antrag: Erhalt und Neuschaffung von Erinnerungs- und politischen Bildungsorten am ehemaligen Reichsparteitagsgelände

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

verschiedene Fraktionen bzw. Einzelstadträte des Nürnberger Stadtrates haben zuletzt erkennen lassen, dass sie als Standort für ein Opernhausinterim den Innenhof der Kongresshalle favorisieren. Durch die zu erwartende Weiternutzung der „Interimsspielstätte“ nach Auszug der Oper wird der denkmalgeschützte Innenhof der Kongresshalle als Lernort und Mahnmal nicht nur der geschichtspädagogischen Vermittlungsarbeit unwiederbringlich entzogen.
Der für die Geschichtsvermittlung so wichtige Raumeindruck, dazu zählt auch die Ödnis, wird durch den Einbau zerstört.

Aus unserer Sicht muss die Stadt einen gänzlich anderen Weg beschreiten. Die konkrete Erinnerungs- und Vermittlungsarbeit darf nicht durch Maßnahmen der Stadt erschwert werden. Vielmehr müssen von ihr Bedingungen geschaffen werden, die eine Erweiterung des Gedenkens und Lernens am ehemaligen Reichsparteitagsgelände ermöglichen.

DIE GUTEN stellen daher folgenden Antrag:

- Die Stadt erhält die Kongresshalle als Gedenk- und Lernort, indem sie auf den Einbau eines Opernhausinterims in deren Innenhof verzichtet.

In Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen wie „Geschichte Für Alle e.V.“ oder „Baulust e.V.“ und engagierte Bürger*innen werden Konzepte erarbeitet,

- wie ein Gesamtkonzept der Erinnerungsarbeit und ein erinnerungskultureller Vermittlungszusammenhang zwischen den Orten auf dem Reichsparteitagsgelände entwickelt und umgesetzt werden kann.
- wie ein würdiges Gedenken und Erinnern an die Opfer der Verbrechen auf dem Reichsparteitagsgelände für das kollektive Gedächtnis gestaltet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A. Thiele

Alexandra Thiele, Stadträtin